## << Kooperationspartner:innen gesucht: Glokale Orte & Akteur:innen des Engagements für eine gerechte & nachhaltige Welt im südlichen Münsterland >>

**>> Zur gemeinsamen Projektdurchführung suchen wir Vereine, Schulen, Initiativen, Kommunen und Unternehmen im Kreis Warendorf & Coesfeld. Folgende Rahmenbedingungen bestehen:**

- Interesse an einer mehrmonatigen Mitentwicklung einer glokalen Lernstation in Kooperation mit Vamos und anderen Akteur:innen im Zeitraum Frühjahr 2022 bis Anfang 2024
- Eigene Fläche bzw. Zugang zu Flächen zur Errichtung der Stationen in der Nähe Ihres Unternehmens oder der Tätigkeit (Ortsbezug) / des Themas
- Nutzung der Station für eigene Bildungsveranstaltungen auch im Nachgang des Projekts
- Ggf. Übernahme einer Pflegepatenschaft bzw. Kostenübernahme der Reinigung / Reparatur
- Ggf. Sponsoring / Mitfinanzierung bzw. Beantragung weiterer Fördermittel für einen Ausbau der Stationen (z.B. Interaktive Elemente) über die Grundelemente (Infotafel, glokale Themenbeschreibung, Globaler Pat:in) hinaus
- Um die Chance auf die Projektbewilligung zu erhöhen, bitten wir zudem um die Erstellung einer Absichtserklärung / Letter of Intent

### << Unsere Projektidee – Gemeinsame glokale Orte mit Pionieren des Wandels entwickeln >>

An vielen Orten im ländlichen Raum weltweit engagieren sich Vereine, Initiativen, Kommunen und Unternehmen für eine gerechtere und nachhaltigere Welt. Dabei setzen sie sich für eine nachhaltige Entwicklung und gerechtere globale Beziehungen u.a. im Bereich Ernährung, Energieversorgung, Textilien, Kreislaufwirtschaft und Integration ein. In ihrem Bereich sind sie möglicherweise **Pioniere des Wandels**. Dieses sozial-ökologische und **glokale** (lokale und globale) Engagement birgt einen großen Vorbildcharakter.

Auch im südlichen Münsterland – auf dem Land, in den Dörfern und Städten - gibt es solche Orte und Akteur:innen. Einige existieren schon lange, andere sind vor kurzem gegründet worden oder entstehen gerade noch. **Gemeinsam haben alle einen Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit, globale Gerechtigkeit und sozial-ökologische Transformation.**

### << Aufbau von themenspezifischen glokalen Lernstationen >>

Dieses Engagement und diese Aktivitäten sollen im Vamos-Projekt mehr Sichtbarkeit erhalten und übergreifende Kennenlernorte sollen geschaffen werden. Dort wollen wir gemeinsam mit Ihnen **Lernstationen entstehen lassen**, die für (außerschulische) Gruppenangebote sowie individuelle Erkundungen genutzt werden können. Mithilfe **von Schul-, Kommunal- und / oder Unternehmenspatenschaften** werden diese Stationen genutzt und gepflegt.

*Abbildung 1 Lernstation Global Goals Radweg Bielefeld*

### << Aktivierendes Lernen mit allen Sinnen>>

In den fest installierten Lernstationen werden die jeweiligen Themen lokalisiert, d. h. es soll einen direkten Bezug geben (z.B. Thema Ernährung in der Nähe eines Bauernhofs), um ein (Kennen-)Lernen mit allen Sinnen und eine authentische Erfahrung zu ermöglichen. Zudem wird das Thema in einen globalen

Kontext gebracht und es gibt eine:n Themenpat:in aus dem Globalen Süden. Dieser bringt Beispiele aus seinem / ihrem Lebensumfeld ein und bietet so transnationale Verknüpfungsmöglichkeiten. Weiterhin werden an den Lernorten Handlungsmöglichkeiten für das individuelle und kollektive Engagement für eine gerechtere Welt dargestellt. Für jede Station werden analoge und digitale pädagogische Begleitmaterialien erstellt und interaktive Elemente (z.B. (digitales) Quiz, Spiel, Mitmachtool, etc.) für Besucher:innen können entwickelt werden.

### << Entwicklung von verbindenden Routen der Nachhaltigkeit / globalen Gerechtigkeit >>

Als verbindendes Elemente sollen **Routen** entwickelt werden, die die einzelnen Stationen miteinander verknüpfen und per **Rad und dem ÖPNV** zu nutzen sind. Unterwegs können Hofcafés / -läden und weitere Orte des Engagements für eine gerechtere Welt besucht werden. Die Touren sollen jeweils einen thematischen Schwerpunkt bekommen. Zudem sollen Multiplikator:innen ausgebildet werden, die geführte Touren anbieten.

### << Förderung der lokalen Vernetzung und breite überregionale Öffentlichkeitsarbeit >>

Das Projekt im südlichen Münsterland hat die **einheimische Bevölkerung** sowie Radreisende/ Tourist:innen im Fokus. Weitere **Zielgruppen** sind Schüler:innen, junge Menschen sowie vielfältige lokale Initiativen, Vereine, Unternehmen und Behörden.

Durch eine breite **übergreifende Öffentlichkeitsarbeit** sollen die globalen Verknüpfungen und nachhaltigen Akteur:innen des südlichen Münsterland mehr Sichtbarkeit bekommen. Durch Medienpartner:innen, eine Begleitung in den Sozialen Medien und Eröffnungsveranstaltungen sollen die glokalen Orte in den Fokus rücken und „Das gute Leben“ im Münsterland dargestellt werden.

### Themenbereiche

1. Ernährung / Lebensmittel
2. Landwirtschaft
3. Migration / Mobilität / Transnationalität
4. Textilien
5. Blumen / Pflanzen
6. Rohstoffe / Bergbau
7. Energie
8. Abfall / Recycling / Kreislaufwirtschaft
9. Renaturierung / Aufforstung

*Abbildung 2 Glokale Vernetzung des Münsterlands*

### Glokale Beispielorte für Engagement für eine gerechtere Welt

- Ein Hof, der angefangen hat, selber Sojabohnen anzubauen, um unabhängig von Tierfutterimporten aus Südamerika zu sein
- Ein Berufskolleg, das kleine Windkraft- und Solaranlagen baut
- Eine Migrant:innenselbstorganisation, die Wissen und Material in die Herkunftsregionen sendet
- Eine Fairtrade-Town, die ihre Beschaffung umstellt
- Ein Textilunternehmen, das ein Verfahren zur reste-losen Baumwollverarbeitung anbietet

### << Ergebnisse der Mitwirkung für Kooperationspartner:innen >>

- Erhöhung der Sichtbarkeit des eigenen Engagements für eine gerechtere & nachhaltigere Welt
- Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe zur Entwicklung der Stationen und einem übergreifenden Netzwerk
- Vernetzung mit anderen lokalen Akteuren

- Möglichkeit der Durchführung von (Bildungs-)Veranstaltungen an den Lernstationen während und nach Projektende
- Integration der Station / des Orts in bestehende und neu zu entwickelnde Radrouten
- Übergreifende Öffentlichkeitsarbeit

**<< Vamos e.V Münster >>**

Seit 1987 arbeiten wir als gemeinnütziger Verein zu Themen, die den konkreten Bezug zwischen unserem Leben hier und dem Leben von Menschen in Ländern des Globalen Südens verdeutlichen. Wir setzen uns für mehr Solidarität ein, wir informieren durch entwicklungspolitische Wanderausstellungen und Bildungsmaterialien, geben Anstöße für globales Denken und Handeln, ermöglichen Begegnungen und bewegen Menschen zum Mitmachen. Denn Bewegung bringt Veränderung!

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören und beantworten gerne Ihre Fragen.